

Gotte/Götti Integrationsbegleitung

Rechte und Pflichten für Freiwillige

A) Rechte

- Freiwillige werden durch die Projektverantwortliche informiert und beraten.
- Während der Dauer des Einsatzes besteht für Freiwillige eine Unfall- und Haftpflichtversicherung.
- Die Gemeinde Embrach organisiert zweimal jährlich einen Einführungsabend (einmal zu besuchen) und jährlich zwei Erfahrungsaustauschtreffen sowie ein bis zwei Weiterbildungsveranstaltungen in Embrach zur Unterstützung der Freiwilligen im Gotte/Götti Integrationsprojekt.
- Freiwillige erhalten folgende Spesenpauschale:

Für wenige Einsätze	bis 25 Stunden	Fr. 100.—pro Jahr
Für einige Einsätze	bis 50 Stunden	Fr. 150.—pro Jahr
Für viele oder mehrere Einsätze	mehr als 50 Stunden	Fr. 200.—pro Jahr
- Freiwillige erhalten nach Beendigung ihres Einsatzes das „Dossier Freiwillig engagiert“.

B) Pflichten

- Freiwillige arbeiten unentgeltlich.
- Sie erstatten regelmässig kurze **Rückmeldungen** an die Projektverantwortliche.
- **Nach dem ersten Einsatz**
Nach den 4 Wochen Probezeit
Im Juni und im Dezember mittels ausgefülltem Stundenblatt
Bei Unklarheiten oder Unregelmässigkeiten

Projektverantwortliche in Embrach: doris.mang@embrach.ch

Kopie an jeannine.stauffer@aoz.ch

- Die Einsatzdauer beträgt **mindestens 6 Monate**. Entscheiden sich Freiwillige, die Tätigkeit als Gotte/Götti aufzugeben, so teilen sie dies der Projektleitung und der begleiteten Migrant/in spätestens **4 Wochen vor Einsatzende** mit.
- Die von den Freiwilligen unentgeltlich geleisteten Einsatzstunden werden von der Gemeinde Embrach ausgewiesen. Das Stundenblatt ist fortlaufend auszufüllen und vierteljährlich an die Projektleitung zu schicken.
- Ergeben sich Schwierigkeiten, wird zusammen mit den Freiwilligen, den Migrant/innen und der Projektleitung nach Lösungen gesucht.
- Die Freiwilligen unterstehen der Schweigepflicht. Diese bezieht sich auf alle Informationen über persönliche Umstände der Migrant/innen. Diese Schweigepflicht bleibt auch nach Abschluss der Tätigkeit als Freiwillige in der Gotte/Götti Integrationsbegleitung bestehen.